

Die Geburt von Tom Till

„Hilfe“, rief jemand. Der Schrei kam aus einer Gruppe von Menschen im Kölner Rosenmontagszug. Frau Albishausen schaute aus dem Fenster einer Gaststätte. Und sah wie Petra Meier in ein pinkes Auto gezerzt wurde. Sofort rief Frau Albishausen die berühmte Detektivin Frau Bacher an. Frau Bacher und Frau Albishausen waren gute Freundinnen und kannten sich schon lange. In wenigen Minuten kam Frau Bacher und fragte Frau Albishausen: „Was ist passiert?“. Sie antwortete: „Es wurde eine junge Frau entführt! Das Auto ist nach Osten gerast.“ Frau Bacher fragte: „Ist dir noch etwas aufgefallen?“ „Ja, die entführte Frau trug ein Löwenkostüm!“, wusste Frau Albishausen. „Komm mit“, rief Frau Bacher. Frau Albishausen sprang zu Frau Bacher ins Auto und los ging die Verfolgungsjagd. Sie fuhren auch Richtung Osten die Neusser Straße entlang. Fast schon am Ebertplatz angekommen sahen sie ein pinkes Auto. Sie fuhren nah an das Auto heran. Und Frau Bacher schoss einen Peilsender an das pinke Autodach, um den Entführer nicht mehr zu verlieren. Als sie ins Auto sahen, erkannten sie eine gefesselte Frau im Löwenkostüm auf der Rückbank. Schließlich hielt das Auto endlich an. Frau Bacher konnte es Dank des Peilsenders orten. Es hatte an der Rheinuferstraße geparkt. Frau Bacher hielt ganz in der Nähe und schlich sich mit der Netzkanone in der Hand an das Auto heran. Sie stellte sich davor und rief: „Hände hoch und komm raus!“ Endlich stieg eine Frau aus und wollte zum Rhein runter wegrennen. Frau Bacher nahm ihre Netzkanone und schoss sie ab. Die Diebin war gefangen. Frau Bacher fesselte sie und steckte sie in ihr Auto. Frau Albishausen ging zum pinken Auto und half der gefesselten Frau. Sie fragte: „Wie heißen Sie?“ Sie antwortete: „Ich bin Petra Meier und bekomme bald ein Baby.“ Sofort fuhr Frau Albishausen Petra Meier im pinken Auto ins Krankenhaus. Es dauerte nur wenige Sekunden bis man sich dort um sie kümmerte. Drei Stunden später brachte Petra Meier einen gesunden Jungen zur Welt. Und er trägt den Namen Tom Till. In dieser Zeit brachte Frau Bacher die Diebin zur Polizei. Dort kam ihr Name heraus. Sie hieß Andrea Schäfer. Sie kam vor Gericht und erklärte ihre Tat. Frau Schäfer und Frau Meier hatten gewettet, wer von ihnen im Rosenmontagszug mitgehen durfte. Frau Schäfer hatte verloren und wollte sich so an Frau Meier rächen. Frau Schäfer wurde bitterlich bestraft und unterm Rhein in einer kleinen Zelle für drei Jahre eingesperrt.

Tim - Klasse 4b- Nibelungenstraße